



Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer,

am 01.12.16 habe ich, Nadja Dorn, die Nachfolge von Frau Julia Wernet angetreten. Sehr gerne stehe ich Ihnen bei Anfragen zur Koordination Ihres Ehrenamtes im Bereich Asyl mit Rat und Tat zur Seite.

Neben meiner Tätigkeit als IT-Dozentin, leite ich seit 10 Jahren die Abteilung Capoeira im Sportverein TV 1868, Burghausen. Capoeira ist ein afrobrasilianischer Kampfsport. In den Jahren 2014, 2015 konzeptionierten das BRK und ich zusammen eine Trainingsreihe für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. So entstand auch mein Kontakt mit Flüchtlingen, der bei mir den Wunsch weckte hier verstärkt tätig zu werden.

Für mich ist die Tätigkeit der Ehrenamtskoordination eine sehr interessante Herausforderung. Auch halte ich es für wichtig, das Engagement zu unterstützen und die gute Kommunikation aller Beteiligten auch weiterhin zu sichern.

Nach dem Fachabitur Richtung Sozialwesen und der fachpraktischen Ausbildung zur Schwesternhelferin, probierte ich mich in unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern aus. Im St. Elisabeth Heim, dieses ist ein Freizeitheim für behinderte Menschen, hatte ich Gelegenheit einen Teil der Freizeitarbeit mitzugestalten. Erfahrungen in der häuslichen Pflege sammelte ich über den Verein für Familienpflege in Burghausen. Vor und während der Ausbildung zur Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung begleitete mich stetig mein Ehrenamt als Übungsleiterin im Sportverein.

Ich freue mich hauptberuflich wieder im sozialen Bereich zu arbeiten. Ihre vorbildliche geleistete Arbeit, die Grundsätze des BRK, all dies stellt für mich einen Rahmen dar, in dem ich mich glücklich schätze mitarbeiten zu dürfen.

Auf gute Zusammenarbeit! *Nadja Dorn*



Übungsleiter für die Aktiven Senioren des BRK Altötting gesucht

Über 200 rüstige Senioren schätzen die vom BRK angebotenen Gymnastikstunden in Altötting, Neuötting und Burgkirchen. Und damit das auch künftig so bleibt, suchen wir einen ehrenamtlichen Übungsleiter überwiegend für die Männergruppe der Aktiven Senioren.

Wenn Sie also körperlich fit sind, Senioren beim Sporteln begleiten wollen, Esprit, Elan und Ideen mitbringen, dann sind Sie unser Mann / unsere Frau. Vielleicht haben Sie ja sogar schon Erfahrung im Bereich Gymnastik/Turnunterricht – und wenn nicht: Eine entsprechende Weiterbildung zum Übungsleiter übernehmen wir!

Auch Unternehmungen wie gemeinsame Radtouren und Wanderungen, Ausflüge & Co. gehören mit zum Programm der Aktiven Senioren. Ein bisschen Organisationstalent ist also auch gefragt.

Also, wenn Ihnen das alles Spaß machen könnte, sie tagsüber Zeit haben, dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Kurz angemerkt:

- Spendenquittungen für 2016 können nur erstellt werden, wenn die Unterlagen bis 15.01.2017 im Kreisverband eingehen.
- Am 28.04.2017 findet in Burghausen die Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes statt, dazu sind alle Mitglieder herzlich willkommen.

Lehrgangstermine im Kreisverband 2017

- 04. -12.02. Fach-Sanitätslehrgang
- 18.02. Kurzeinführung in die Notfalldarstellung
- 04. – 05.03. Truppführer
- 11. – 12.03. Grundlehrgang Betreuung
- 11. – 12.03. Grundlehrgang PSNV



Bergwacht: Ausbildung Notfallmedizin und ZSA Bad Tölz

Die Anwärter Thomas März und Daniel Hobmeier haben mit dem erfolgreichen Abschluss des Ausbildungsmoduls Notfallmedizin die letzte Prüfung zur aktiven Bergwacht-Einsatzkraft abgeschlossen. Sie sind nun aktive Einsatzkräfte und stärken damit unsere Bergwacht für den anstehenden Winterdienst. Die Ausbildung Notfallmedizin wird regional im Chiemgau durchgeführt, die Übung und Ausbildung mit konkreten Fallbeispielen im Gelände war für alle eine gute Basis für kommende Einsätze. Was wir in der Übung bereits gemeinsam erledigt haben, überrascht uns nicht im Einsatz.



Das Ausbildungszentrum im Bad Tölz steht nach umfangreichem Umbau wieder für die Ausbildung zur Verfügung. Wir konnten nun bereits in mehreren Trainingseinheiten den vollen Umfang nutzen: Hubschrauberrettung an Bergetau und Winde, Notfallmedizin, Seilbahnrettung, Schrägaufzug.

Wasserwacht: Kreiswettbewerb

Kreisjugendleiterin Julia Huber konnte mit einer Rekord-Nachricht aufwarten: 122 Kinder und Jugendliche nahmen am diesjährigen Kreiswettbewerb teil.

In den verschiedenen Altersstufen wurde zunächst in einer sogenannten „Praxisstation“ das Wissen geprüft. Dabei sollten die Jüngsten (Stufe I) Knoten erkennen und benennen, Stufe II sollte eine Wunde am Ellbogen mit einem Pflasterverband versorgen und die Teilnehmer der Stufe III sollten Knoten knüpfen und deren Funktion erklären. Dann „schwitzten“ die Wasserwachtler noch über Theoriebögen in den Bereichen Erste Hilfe, Wasserwachtwissen und Naturschutz.

Am nächsten Morgen ging es dann „in die Fluten“ und die Teilnehmer bewiesen ihr Können in verschiedenen Schwimm- und Tauchstaffeln. Die besten sechs Teilnehmer aus den Stufen I, II und III qualifizierten sich jeweils für den Bezirkswettbewerb im kommenden Frühjahr.

In der Gesamtwertung ging der Wanderpokal im Bereich Naturschutz an Burgkirchen-Emmerting, im Bereich Wasserwachtwissen an Reischach, im Bereich Erste Hilfe und Schwimmen ebenfalls an Reischach. Somit sicherte sich Reischach den Gesamtpokal. Für die Ortsgruppe mit den meisten Teilnehmern wurde Altötting ausgezeichnet.



Jugendrotkreuz: Tüßlinger Mannschaft siegt bei „Spiele ohne Grenzen“

Insgesamt 90 Teilnehmer in 17 altersmäßig bunt gemischten Mannschaften nahmen am diesjährigen „Spiele ohne Grenzen“ des JRK in Garching an der Alz teil – so viele wie noch nie.

Auf die Teams warteten zehn Spielstationen, bei denen Zusammenhalt, Geschick und der Spaß im Vordergrund standen. Aber auch bei einer Erste-Hilfe Station konnten die Mannschaften ihr Können zeigen. Dabei versorgten sie einen Verletzten, der in einem Sprungkasten fest saß.

Bei der Station „Nasenkette“ wurde viel gelacht, als das Team eine Streichholzschachtel mit der Nase reihum weitergeben musste, während bei einer anderen Station unter anderem die Anzahl der Kalorien einer Breze und das Volumen eines Behälters geschätzt wurden.

Nachdem das traditionelle Völkerballspiel am Nachmittag beendet war, begann die Siegerehrung. Am Ende konnten sich die „Kellerkinder 1“ aus Tüßling gegen die gemeinsamen Zweiten „Die Roten 5“ und „Die Roten 1“ aus Burgkirchen durchsetzen.



**Wir wünschen allen Rotkreuzlern ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest,
ein paar gemütliche Stunden im Kreis ihrer Familien
und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2017
mit viel Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!**

